

## Hochspannung pur

Daphne Montgomery hat viel Leid erfahren müssen. Sie war erst acht, als sie und ihre Cousine Kelly entführt wurden und Kelly kaltblütig ermordet wurde. Seitdem ist viel Zeit vergangen und die junge Frau als Anwältin ziemlich erfolgreich. Aber noch immer hört sie diesen schrecklichen Satz in ihrem Kopf: "Hast du mich vermisst?" Als ihr Sohn Ford spurlos verschwindet, kommen alle Erinnerungen von damals bei Daphne wieder hoch und setzen ihr schwer zu. Gemeinsam mit FBI Special Agent Joseph Carter macht sie sich auf die Suche nach ihrem Jungen und jagt dessen Entführer. Zwei Tage und Nächte durchlebt Daphne die Hölle auf Erden - bis Ford schließlich in einem Krankenhaus wieder auftaucht. Was ist bloß geschehen? Hat tatsächlich die Familie Millhouse etwas mit Fords Entführung zu tun?

Diese hat immerhin mehr als einen guten Grund, auf Daphne wütend zu sein. Ihr ist es zu verdanken, dass Reggie Millhouse wegen Mordes eines afroamerikanischen Paares, das mit seinem Wagen am Straßenrand liegengeblieben war, lebenslang hinter Gittern schmoren wird. Als das Urteil verkündet wird, rasten Reggies Eltern aus und versuchen, Daphne zu töten. Aber haben sie wirklich Ford entführt? Nicht nur Daphne hat ihre Zweifel. Der Junge ist noch vor der Urteilsverkündung entführt worden. Und es stand alles andere als fest, ob die Geschworenen Reggies Schmierentheater glauben würden oder Daphne. Erst als Ford im Krankenhaus erwacht, erfahren seine Mutter und FBI Special Agent Joseph Carter die volle Wahrheit. Plötzlich holen die Schatten der Vergangenheit die Anwältin wieder ein.

Als Ford ihr die ganze Geschichte seiner Entführung erzählt und von dem fremden Mann, der immer wieder sagte: "Hast du mich vermisst?", gerät Daphne in Panik. Sie dachte, dass ihr Peiniger längst tot ist - ein Irrtum, wie sich herausstellt. Allem Anschein nach hat er all die Jahre nur auf den richtigen Zeitpunkt für seine Rache gewartet und auf eine Gelegenheit, Daphne endgültig ins Jenseits zu befördern. Aber sie ist es gewohnt zu kämpfen. Gemeinsam mit Joseph will sie um jeden Preis den Fragen, die sie seit einer halben Ewigkeit verfolgen, auf die Spur kommen. Für die Wahrheit riskiert sie alles - sogar ihr Leben ...

Ein diabolischer Thriller mit Gänsehautgarantie - "Todeskind" bedeutet Unterhaltung, die den Leser ganz sprach- und vor allem atemlos macht. Es gibt keinen Zweifel: Karen Rose schreibt Romane der absoluten Extraklasse. Auch ihr neues Buch ist in Sachen Nervenkitzel unübertreffbar und darüber hinaus ein Genuss, der alles andere glatt in den Schatten stellt. Bei der Lektüre kann es sogar passieren, dass einem der Angstschweiß ausbricht, denn die US-Amerikanerin schafft mit ihren Worten ein Vergnügen, das selbst der Teufel höchstpersönlich nicht besser hätte abliefern können. Mehr als 700 Seiten voller Adrenalin machen die Geschichte zu einem Highlight im Leben des Lesers. Kein Wunder, dass man von diesem Buch nicht die Finger lassen kann. Es ist nämlich wie eine Droge.

Karen Rose raubt mit ihren Thrillern dem Leser den Schlaf und setzt Herz und Nerven unter Strom. Selten findet man eiskalte Spannung und feurige Leidenschaft so meisterhaft zu einem mörderisch guten Erlebnis vereint, wie es der US-amerikanischen Autorin in "Todeskind" auf solch grandiose Art und Weise gelingt. Einfach wow!

Susann Fleischer 07.10.2013

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)